

Newsletter 11/2022



[Home](#) [Familienleistungen](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Blog](#)

Live Chat mit Stefanie Drese

Am 15. Dezember ist es wieder soweit. Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport in Mecklenburg-Vorpommern, wird sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen. Seien Sie herzlich eingeladen sich in der Zeit zwischen 14 und 15.30 Uhr per Chat mit der Ministerin auszutauschen bzw. konkrete Fragen zu stellen. Der Zugang zum Chat ist über die [Startseite der FamilienInfo MV](#) möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen...

Aus dem Sozialministerium

Gesetz für Seniorenbeteiligung in MV wirkt

Im Jahr 2010 führte Mecklenburg-Vorpommern als eines der ersten Bundesländer ein Seniorenmitwirkungsgesetz ein. Die Evaluation des Gesetzes zeigt, dass sich die Teilhabemöglichkeiten älterer Menschen seither verbessert haben. Drese: „Auch in Zukunft fördern wir die aktive Beteiligung von Seniorinnen und Senioren am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen

und politischen Leben.“

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 10. November 2022](#)

Vereine als Zukunftsgestalter ausgezeichnet

Sozialministerin Stefanie Drese zeichnet 40 Vereine als „Zukunftsgestalter Mecklenburg-Vorpommerns“ aus. Diese Vereine haben ihre Aktivitäten mit dem Programm „Organisationsentwicklung im Verein“ der Ehrenamtsstiftung MV wirksamer und sichtbarer gemacht. Ziel des Programms ist die Stärkung der Vereine von innen, damit sie im außen die Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Jeder der vierzig Vereine erhielt eine Förderung von 3000 €, um den eigenen Entwicklungsprozess ein Jahr lang mit professioneller Unterstützung zu gestalten.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 17. November 2022](#)

Nationaler Bewegungsgipfel

„Der Sport schafft Integration, Zugehörigkeit, Orientierung und soziale Stabilität und trägt damit maßgeblich zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft bei“, betonte Drese zur Eröffnung des 25. Landessporttags in Neubrandenburg. Die Corona-Pandemie hat das Aktivitäts- und Bewegungsproblem leider auch ganz besonders im Kinder- und Jugendalter weiter verschärft. Deshalb solle das Thema Bewegungsförderung u.a. durch einen nationalen Bewegungsgipfel verstärkt in den Fokus gerückt werden.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; 26. November 2022](#)

Aus dem Bildungsministerium

MV setzt Ganztagsbetreuung schrittweise um

Der vom Bund ab 2026 festgelegte stufenweise Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter ist in MV in vollem Gange. Die Landkreise und kreisfreien Städte arbeiten an der Schaffung der dafür erforderlichen zusätzlichen Plätze in ihren Regionen. Das verdeutlicht auch die Bertelsmann-Studie, die zu dem Ergebnis kommt, dass in Mecklenburg-Vorpommern bis 2030 für alle Kinder im Grundschulalter ein Ganztagsangebot bereitgehalten wird.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung; 04. November 2022](#)

Grundschulen holen beim Schwimmunterricht auf

In Mecklenburg-Vorpommern ist der Schwimmunterricht in diesem Schuljahr als flächendeckendes Angebot an fast allen Grundschulen gewährleistet. Nachdem im vergangenen Schuljahr 16 Grundschulen keinen Schwimmunterricht anbieten konnten - unter anderem, weil Schwimmstätten wegen Bauarbeiten geschlossen waren - sind es im laufenden Schuljahr lediglich noch zwei Schulen. Erreicht wurde dies durch die intensive Begleitung der Schulträger durch das Ministerium und das gemeinsame Suchen nach Lösungen.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung; 22. November 2022](#)

Vorerst keine Umsatzsteuer für Schülerfirmen

Schülerfirmen sind für die nächsten zwei Jahre weiter von der Umsatzbesteuerung ausgenommen. Die Verlängerung der Übergangsfrist bis Ende 2024 soll über das Jahressteuergesetz des Bundes umgesetzt werden. Mecklenburg-Vorpommern hatte angekündigt, den Neustart und die Weiterführung von Schülerfirmen noch stärker zu unterstützen; unter anderem durch die Stelle eines Landesfachkoordinators.

[Pressemitteilung; Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung; 24. November 2022](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung



Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft

Im Wettbewerb wurden Projektideen gesucht, die vor allem branchenübergreifende Projekte, Produkte und Prozesse aufgreifen. Dabei sollten vorrangig Ideen eingereicht werden, die die Wahrnehmung für die Potentiale und Leistungen der Kultur- und Kreativwirtschaft stärken und sichtbar machen. Ziel ist es, das Wachstums-, Innovations- und Beschäftigungspotential der Kultur- und Kreativwirtschaft weiter zu erschließen und zu vermarkten. Insgesamt gingen 14 Bewerbungen ein. „Die Preisträger stehen beispielhaft für die vielen klugen und kreativen Köpfe der Kultur- und Kreativwirtschaft in unserem Land.“

[Zur Pressemitteilung...](#)



Aufruf zur Teilnahme am EU-Schulprogramm

Das EU-Schulprogramm wird in MV im Schuljahr 2023/2024 fortgeführt. Schüler*innen erhalten auch in der nächsten Runde kostenlose Milch, Obst und Gemüse sowie die Finanzierung von begleitenden pädagogischen Maßnahmen. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 sowie an Förderschulen. Interessierte Schulen werden aufgefordert, sich bis zum 31.01.2023 für die Teilnahme am Programm zu bewerben. Die erfolgreiche Teilnahme setzt voraus, dass die Schulen über ein Gesamtkonzept zur Bildung und Förderung gesunder Lebensweisen und Ernährung verfügen.

[Zur Pressemitteilung...](#)

Lokale Bündnisse für Familie

Virtueller Bündnisdialog

Mehr Partnerschaftlichkeit in den Familien entspricht sowohl den Wünschen der Mütter nach mehr beruflichen Chancen als auch den Wünschen der Väter nach mehr Familienzeit. Doch im Gegensatz zu Müttern, die in den letzten Jahren kontinuierlich ihre Erwerbsarbeit ausgeweitet haben, reduzieren nur wenige Väter die Arbeitszeit und nehmen erkennbar weniger Elternzeit. Im Dialog mit den Bündnissen und deren Partner*innen werden erfolgreiche Projekte zum Thema „aktive Vaterschaft“ sowie deren Herausforderungen und Chancen vorgestellt.

[Wann: 16. Dezember 2022, 10.00 - 12.00 Uhr](#)

Lokales Bündnis für Familie Magdeburg als „Bündnis des Monats November“ ausgezeichnet

Das Magdeburger Bündnis für Familien arbeitet mit Hochdruck an einem Zertifizierungsprozess für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Region, die besonders familienfreundlich sind oder es werden wollen. Das Bündnis plant hierfür unter anderem einen „Diversitätsindikator“, der die Aufstiegschancen aller Geschlechter und die Akzeptanz unterschiedlicher Familienformen im Unternehmen in die Bewertung einbezieht. Für Familien in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts

gibt es bereits das Familien-informationsbüro (FIB) als Anlaufstelle für Fragen und Probleme und mit zahlreichen Angeboten.

[Erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats November...](#)

Rückblick: Anti-Gewalt-Woche

Partnerschaftsgewalt: Zahl der Opfer in fünf Jahren um 3,4 Prozent gestiegen

Während die Anzahl der Opfer von Gewalt in Partnerschaften von 2020 auf 2021 um drei Prozent gesunken ist, stieg sie in den vergangenen fünf Jahren insgesamt um 3,4 Prozent, von 138.893 in 2017 auf 143.604 im vergangenen Jahr. Ganz überwiegend trifft diese Gewalt Frauen, während die Täter meist Männer sind: 2021 waren 80,3 Prozent der Opfer weiblich, 78,8 Prozent der Tatverdächtigen waren männlich. Das zeigt die Kriminalistische Auswertung Partnerschaftsgewalt 2021.

[\(Pressemitteilung BMFSFJ, 24.11.2022\)](#)

Das [Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“](#) bietet Frauen unter der Nummer 08000 116 016 rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung in 18 Sprachen an.

Kurzfilm "Lost Lifetime"

Der Social Spot thematisiert häusliche Gewalt und wurde in der Anti-Gewalt-Woche als Vorfilm in allen Kinos in MV gezeigt.

„Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Sich aus einer gewaltvollen Beziehung zu befreien, dauert manchmal sehr sehr lange. Das zeigt LOST LIFETIME. Es geht dabei nicht um das Warum. Es geht darum, dass Betroffene sich wiedererkennen. Dass Betroffene fühlen, sie sind nicht allein. Und, dass sie sehen: es gibt Hilfe.“



Ein Licht für jede Frau

Diese Aktion fand in mehreren Städten in MV statt. Es wurden Lichter entzündet für jede Frau, die im vergangenen Jahr die Beratungsstellen aufgesucht haben, um als Betroffene von häuslicher oder sexualisierter Gewalt Begleitung und Unterstützung zu finden. Die tatsächliche Zahl betroffener Frauen und Mädchen ist eine Dunkelziffer. Nicht bekannt, weil häusliche und sexualisierte Gewalt noch immer ein Tabu in unserer Gesellschaft darstellt und sich viele Frauen deshalb nicht um Hilfe bitten.

Ausstellung WOMEN IN THE DARK

In einem Township in Simbabwe nahm WOMEN IN THE DARK 2016 ihren Anfang. Jetzt kommt das internationale und partizipative Kunstprojekt nach Rostock. Die Schweizer Künstlerin Franziska Greber gibt Frauen die Möglichkeit, auf weißen Blusen oder anderen landestypischen Kleidern (z.B. Schals in Indien) mit rotem Permanent-Marker ihre Erfahrungen, Verletzungen, Hoffnungen und Forderungen zu schreiben. Mit den beschrifteten Kleidungsstücken schafft Franziska Greber raumgreifende Installationen, die sie – begleitet von Video- und Soundinstallationen, Fotos und Textbüchern – zur Ausstellung bringt.

(Rathaushalle, Am Neuen Markt 1, 18055 Rostock; 30.11. - 21.12.2022)

Kampagne "Schieb den Gedanken nicht weg!"

Seit Jahren werden konstant tausende Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch zur Anzeige gebracht. Doch das ist nur das polizeiliche Hellfeld, das Dunkelfeld ist ungleich größer. Es wird geschätzt, dass 1 bis 2 Kinder pro Schulklasse von sexueller Gewalt betroffen sind - bei rund drei Viertel der Fälle geschieht das in der eigenen Familie oder im sozialen Nahfeld. Von den meisten Menschen wird dieses reale Risiko im eigenen Umfeld allerdings weitgehend verdrängt: 90% der Bevölkerung halten es zwar für wahrscheinlich, dass sexuelle Gewalt vor allem in Familien stattfindet. 85% halten es aber für unwahrscheinlich oder ausgeschlossen, dass sexuelle Gewalt in ihrer eigenen Familie passiert oder passieren kann, so das Ergebnis einer FORSA-Umfrage im Auftrag der Unabhängigen Beauftragten.

„[Schieb den Gedanken nicht weg!](#)“ ist als mehrjährige Kampagne konzipiert. Neben einer Vielzahl von Informationsmaterialien stärkt die Kampagne lokale Netzwerke und kommunale Initiativen und unterstützt diese mit einem Kampagnenbüro.



Plattform "Frühe Hilfe und Flucht"

Die Beratung von Familien, die aus der Ukraine geflüchtet sind, stellt Fachkräfte und freiwillig Engagierte in den Frühen Hilfen und ähnlichen Kontexten vor neue Herausforderungen. Damit sie schwangere Frauen sowie Mütter und ihre Kinder kompetent beraten, begleiten und versorgen können, erhalten sie auf der Plattform "[Frühe Hilfe und Flucht](#)" verschiedene Angebote. Unter anderem das kostenfreie telefonische Dolmetsch-Angebot. Dieses wendet sich an alle Fachkräfte in den Frühen Hilfen, wie Gesundheitsfachkräfte, Mitarbeiter*innen in Schwangerschaftsberatungsstellen oder Hebammen. Insbesondere für Beratungsgespräche wird der Übersetzungsdienst in den Sprachen Ukrainisch, Russisch sowie Englisch angeboten.

Online-Forum: Freiberufliche Hebammen und Frühe Hilfen

Gemeinsam mit dem Deutschen Hebammenverband (DHV) hat das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) zu einer Online-Veranstaltung zum Eckpunktepapier "Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen" eingeladen. Die beiden Autorinnen stellten zentrale Aspekte der Publikation als Grundlage für den anschließenden Austausch vor. Rund 130 Personen nahmen an dem Seminar am 23. Juni 2022 teil, das [hier](#) als Aufzeichnung vorliegt.

Kampagne "Foto gemacht - Moment verpasst"

Besondere Momente in Bildern festzuhalten ist schon lange Teil der menschlichen Kultur. Seitdem allerdings Smartphones hochauflösende Fotos auf Knopfdruck produzieren, hat die Zahl der täglich aufgenommenen Bilder massiv zugenommen. Darüber hinaus bieten Social Media Dienste die Möglichkeit Fotos und Videos mit Verwandten, Freunden oder auch einer (anonymen) Community zu teilen. Diese beschriebene technische Entwicklung ist im speziellen für Eltern von Kleinkindern sehr reizvoll. Jeder Moment von der Geburt an soll konserviert werden. Mit dieser [Kampagne](#) sollen Eltern darin bestärkt werden, ihr Mediennutzungsverhalten zu reflektieren. Gleichzeitig unterstützt die Kampagne das Anliegen der Frühen Hilfen, die Eltern-Kind-Bindung zu fördern sowie die Erziehungs- und Versorgungskompetenz zu stärken.

3. Nikolaussportfest für Familien

Ende des Jahres ist es wieder soweit! Der Nikolaus kommt nach Schwerin und lädt alle Familien mit Klein- und Vorschulkindern ein, gemeinsam mit ihm und seinen Wichteln einen Vormittag bei Bewegung, Spiel und Sport zu verbringen.

Wann: 03. Dezember 2022, 9-12 Uhr

Wo: Palmberg-Arena

FamilienApp: Familien-in-LUP

Die [FamilienApp](#) bietet eine zentrale Plattform für die Angebote für Familien im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Sie ist Schnittstelle zwischen Akteuren und Familien und kann überall in Anspruch genommen werden.

(Werdende) Eltern und Familien finden durch die FamilienApp Angebote, Termine und Informationen, die zu ihren Bedürfnissen, ihrer Lebenssituation passen und das wohnortnah.

Wichtige Informations- und Beratungsstellen lassen sich praktischerweise über Schlagworte oder Postleitzahlen filtern. So kann direkt der/die richtige Ansprechpartner*in für das jeweilige Anliegen gefunden werden.

Weitere News im Überblick



Start der Kampagne zur Stärkung der Pflegeausbildung

Die [Kampagne „Pflege kann was“](#) soll über die vielfältigen Beschäftigungs- und Aufstiegschancen in der Pflege informieren und Vorurteilen gegenüber der Ausbildung und dem Beruf entgegenwirken. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hochschulzugangsberechtigung sowie Erwachsene, die sich beruflich neu orientieren wollen. Die Kampagne setzt dabei nicht auf kurzfristige Effekte, sondern auf kontinuierliche Information und soll bis zum Jahr 2025 laufen.

Neue Online-Plattform stärkt Familien bei Streit und Trennung

Die neue [Website des Projekts "STARK Streit und Trennung meistern - Alltagshilfe, Rat & Konfliktlösung"](#) hilft seit dem 1. November Familien, die von Streit und Trennung betroffen sind. Die STARK-Website bietet Paaren in der Krise präventive Unterstützung sowie Eltern und deren Kindern in Trennung und Scheidung informative und psychoedukative Hilfen an. Dabei richten sich die Angebote an Familien vor, während und nach einer Trennung oder Scheidung. Die Webseite beinhaltet zudem einen eigenen Bereich für betroffene Kinder und Jugendliche.

ElternChanceN: Familien durch Elternbegleitung stärken

Seit über zehn Jahren fördert das Bundesfamilienministerium [Elternbegleitung](#). Mit dem neuen ESF Plus-Programm "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken" wird Elternbegleitung vor Ort etabliert und besser vernetzt. Das Ziel ist, die präventiv wirkende "Elternbegleitung" in kooperative Arbeitsformen besser einzubinden und diese als feste Größe im Sozialraum und im kommunalen Kontext zu etablieren. Bis 2028 stehen dafür 48 Millionen Euro aus Bundesmitteln und Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) bereit.

Familiengerichtliche Verfahren kindgerechter gestalten

Wie können gerichtliche Verfahren kindgerecht und betroffenenensibel gestaltet werden? Diese Frage beantwortet ein neuer [Praxisleitfaden](#), der sich in erster Linie an Familienrichterinnen und Familienrichter richtet.

Freiwillige gründen 6 neue Leselernhelfer-Vereine in Ostdeutschland

Rund 100 weitere Ehrenamtliche setzen sich in ihrer Freizeit dafür ein, Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern. Damit folgen sie dem Aufruf des [MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverbands e.V.](#), seine individuelle Leseförderung in Ostdeutschland auszubauen. Der große Erfolg spricht für sich: Engagierte Ostdeutsche haben sechs Vereine/ Initiativen ins Leben gerufen, im Saalekreis, in Nordhausen, in Leipzig, im Landkreis Havelland in Vorpommern/ Greifswald und in Dessau-Roßlau. Der Bedarf ist enorm: Aktuelle Studien zeigen, dass in den vierten Klassen rund 28 Prozent der Kinder nicht ausreichend lesen können.

Deutscher Kinder- und Jugendpreis 2023

Der [Deutsche Kinder- und Jugendpreis](#) wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2023 möglich. Die Gewinner*innen des 1. Platzes jeder Kategorie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro.

Medien nutzen und gestalten



„Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“

Auch in der dritten Förderphase vergibt der Deutsche Bibliotheksverband e.V. Projektmittel für die digitale Leseförderung an interessierte Bibliotheken und weitere lokale Akteure. Mit dem Programm [„Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“](#) (2023-2027) sollen Kinder und Jugendliche für das Lesen, Erzählen und Gestalten mit digitalen Medien begeistert werden. Interessierte können bereits jetzt mit lokalen Partnern Projektideen entwickeln.

Medien-Kompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2023

Bildungsträger und Schulklassen, Freizeit- und Kindereinrichtungen, Vereine, Jugend- und Seniorengruppen sowie Einzelpersonen aus unserem Land können ab sofort ihre medienpädagogischen Projekte aus den Jahren 2021 bis 2023 [online einreichen](#). Projekte aus allen Altersgruppen und allen Bereichen der Medienarbeit sind willkommen. Der Konzeptvielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Es werden Preisgelder in einer Gesamthöhe von 6.000 Euro vergeben.

10 Jahre Medienscouts

Im November wurden 26 weitere Jugendliche zu [Mediencouts MV](#) ausgebildet. Die inhaltlichen Schwerpunkte haben sich über die Jahre nicht geändert. „Die Fragen der Jugendlichen in den Workshops zeigen jedoch, dass wir mit unseren Themen immer up to date sind“, sagt Christian Krieg, Referent für Mediensuchtprävention der LAKOST M-V und Projektpartner der Mediencouts MV. Cybermobbing, Faktenchecks, rechtliche Grenzen und Gefahren im Netz waren Themen an diesem Wochenende. Die nächste Mediencout-Ausbildung findet vom 31. März bis 2. April 2023 im Schloss Dreilützow statt.

"Wir in MV"

Das landesweite Schulprojekt [„Wir in MV“](#) hat im November 2022 in Schwerin u. a. seine neuen digitalen Projektangebote vorgestellt. An dem Tag der offenen Tür nahmen insgesamt 100 Kinder und Jugendliche teil. Sie gestalteten in Stop-Motion-Schnupperkursen „Wie die Bilder laufen lernen“ eigene Trickfilme. Außerdem informierten sie sich in einem digitalen Workshop „Influencer – Inspiration oder Manipulation“ über Social-Media-Stars, deren Portale und die Werbeindustrie.

Ausschreibung der Bundesfilmwettbewerbe

Noch bis zum 15. Januar 2023 ist das Einreichportal zum [Deutschen Jugendfilmpreis](#) und zum [Deutschen Generationenfilmpreis](#) geöffnet. Genre und Thema sind bei beiden bundesweiten Filmwettbewerben frei wählbar. Zusätzliche Gewinnchancen der Preisgelder von insgesamt 20.000 Euro bietet das jeweilige Jahresthema. Alle Nominierten werden zum Bundes.Festival.Film. im Juni 2023 nach Augsburg eingeladen.

Podcastserie „Landesprogramm unterwegs“

Das Landesprogramm „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ bildet die Grundlage für das gemeinsame Handeln unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure, die sich in Mecklenburg-Vorpommern für Demokratie, Toleranz und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Einige von ihnen wird die [Podcastserie Teil 12 „Stand with all!“](#) vorstellen.

Termine und Veranstaltungen

Erster Gleichstellungstag "zusammen:wachsen"

Wir (Anm. Bundesstiftung Gleichstellung) finden: Gleichstellung ist wertvoll für unsere Demokratie. Deshalb wollen wir Personen aus Politik und Gesellschaft sowie Vertreter*innen von Verbänden und Institutionen, aber auch Gleichstellungsbeauftragte und Aktivist*innen der gleichstellungspolitischen Szene zum [1. bundesweiten Gleichstellungstag](#) zusammenzubringen.

Wann: 5./6. Dezember 2022

Wo: Berlin/hybrides Format

Partizipation konkret

Die Evangelische Akademie der Nordkirche und das Beteiligungsnetzwerk M-V vom Landesjugendringe Mecklenburg-Vorpommern laden zu einem Fachtag der besonderen Art: Ein [Fachtag](#) in Form eines Open Space – denn Beteiligung fängt ganz oben an! Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Jugend(sozial)arbeit, Schulsozialarbeit, Medienpädagogik, Religions- und Gemeindepädagogik.

Wann: 7. Dezember 2022

Wo: Kunstschule Neustrelitz

Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie e.V.

[Online-Workshop](#) "Ja, wo sind sie denn... Kursleitungen gewinnen und an die Einrichtungen binden"; 06.12.2022 von 9.00 - 15.00 Uhr

[Digitaler Fachtag](#) "Wie sag ich´s meinen Eltern? - Konflikte als Chance für die Gestaltung von Beziehungen"; 14.12.2022 von 9.30 - 14.00 Uhr

[Online-Vortrag](#) "Folgestudie zur nachhaltigen Wirkung von Eltern-Kind-Gruppen in Familienbildungsstätten am Beispiel von DELFI®-Kursen"; 15.12.2022 von 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Save the Date: Digitale Fachveranstaltung des Konsortiums Elternchance im Rahmen des Bundesprojekts „Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung“ am 26. Januar 2023
Thema: "Ich krieg die Krise – (Über)Leben in der Dauerkrise"



Kinder/Familien-Universität

[KinderUni Rostock](#): "Wie entstehen eigentlich Fernsehnachrichten?"; 14.12.

[Familienuni Greifswald](#): "Ritter, Burgen und Drachen - So war das Mittelalter wirklich"; 08.12.



ISBW gGmbH
Diana Wienbrandt
Markt 12
17235 Neustrelitz
Deutschland

03955584039